

ANHANG A

Richtlinien für die Gewährung von Beiträgen an Körperschaften und Vereine für Initiativen im Bereich des sozialen, geförderten und konventionierten Wohnbaus.

Artikel 1

Anwendungsbereich

1. Artikel 2, Absatz 1, Buchstabe M), des Landesgesetzes vom 17. Dezember 1998, Nr. 13, regelt die Gewährung von Beiträgen an Körperschaften und Vereine, die folgende Ziele verfolgen:
 - a) die Bekanntmachung der Gesetze über den sozialen, geförderten und konventionierten Wohnbau, um den Bürgerinnen und Bürgern den Erwerb einer angemessenen Wohnung zu erleichtern;
 - b) die Durchführung von Studien, Forschungen und Tagungen auf dem Sachgebiet des öffentlich geförderten Wohnbaus und des sozialen Wohnbaus.

Artikel 2

Zulassungsvoraussetzungen

1. Um Beiträge ansuchen können Körperschaften, Genossenschaften, Vereine und andere Organisationen, die seit mindestens einem Jahr in diesem Bereich tätig sind.

Artikel 3

Ausschluss

1. Keinen Anspruch auf die Förderungen laut diesen Kriterien haben anerkannte Genossenschaftsverbände für Vorhaben, die vom für das Genossenschaftswesen zuständige Landesamt gefördert werden können.

Artikel 4

Mehrfachförderung

1. Die in diesen Richtlinien vorgesehenen Förderungen sind nicht mit anderen Förderungen kumulierbar, die dieselben förderfähigen Ausgaben betreffen.

Artikel 5

Beitragszweck

1. Die Beiträge können für folgende Tätigkeiten gewährt werden:
 - a) fortlaufende Initiativen mit einjähriger Dauer;
 - b) Einzelprojekte.

ALLEGATO A

Criteria per la concessione di contributi a enti e organizzazioni per iniziative in materia di edilizia abitativa sovvenzionata, agevolata e convenzionata.

Articolo 1

Ambito di applicazione

1. L'articolo 2, comma 1, lettera M), della legge provinciale 17 dicembre 1998, n. 13, disciplina la concessione di contributi a enti e associazioni che perseguono le seguenti finalità:
 - a) divulgare la conoscenza delle leggi in materia di edilizia abitativa sovvenzionata, agevolata e convenzionata allo scopo di favorire l'accesso di cittadini e cittadine a un'abitazione adeguata;
 - b) organizzare studi, ricerche e convegni in materia di edilizia residenziale pubblica e sociale.

Articolo 2

Requisiti di ammissione

1. Possono presentare istanza di contributo enti, cooperative, associazioni ed altre organizzazioni che abbiano svolto attività in tale ambito da almeno un anno.

Articolo 3

Esclusione

1. Non hanno diritto alle agevolazioni di cui ai presenti criteri le associazioni di rappresentanza delle cooperative riconosciute per le iniziative finanziabili dall'ufficio provinciale competente in materia di sviluppo della cooperazione.

Articolo 4

Cumulabilità

1. Le agevolazioni di cui ai presenti criteri non sono cumulabili con altre agevolazioni per i medesimi costi ammissibili.

Articolo 5

Oggetto del contributo

1. Le attività per le quali possono essere concessi contributi sono:
 - a) iniziative continuative di durata annuale;
 - b) singoli progetti.

Artikel 6

Zulässige Ausgaben für fortlaufende Initiativen mit einjähriger Dauer.

1. Es kann ein Beitrag von bis zu 50 Prozent der zulässigen Ausgaben für folgende Ausgabenposten gewährt werden:
 - a) Kosten für das Personal in abhängigem Arbeitsverhältnis und für freie Mitarbeiter, die vorwiegend für die Abwicklung von Tätigkeiten laut Artikel 1 zuständig sind: Gehälter, Steuern und Sozialabgaben, Rücklagen für die Abfertigung, Honorare;
 - b) Kosten für die Miete des Hauptsitzes, sofern die Tätigkeiten laut Artikel 1 die jährlichen Haupttätigkeiten und kontinuierlich sind;
 - c) Kosten für die vorübergehende Anmietung von Räumlichkeiten für die Durchführung der in Artikel 1 genannten Tätigkeiten: Räume für Kurse, Seminare, Tagungen und Kongresse;
 - d) Entgelte und Ausgaben für Studien, Erhebungen und Forschungen und damit zusammenhängende Veröffentlichungen im Bereich des öffentlichen und sozialen Wohnbaus;
 - e) Honorare für Vorträge bei Tagungen, Kongressen, Veranstaltungen, Seminaren und Kursen;
 - f) Ausgaben für Lieferungen und Anmietung von Geräten, die für die in Artikel 1 genannten Tätigkeiten erforderlich sind;
 - g) Vergütungen und Ausgaben für Off- und Online-Kommunikationsmaterialien, Webauftritte, die Erstellung von Apps und andere digitale Instrumente, die für die in Artikel 1 genannten Initiativen nützlich sind.
2. Der Beitrag kann bis zu 50 Prozent der anerkannten und nachgewiesenen Ausgaben betragen und darf den jährlichen Betrag von € 50.000,00 (fünfzigtausend) pro Antrag nicht überschreiten.
3. Für Initiativen gemäß Artikel 1 kann ein Beitrag von bis zu 70 Prozent der zulässigen und nachgewiesenen Ausgaben gewährt werden, bis zu einem jährlichen Höchstbetrag von € 120.000,00 zugunsten des auf Landesebene repräsentativsten Mieterverbands, der satzungsgemäß Beratungstätigkeiten durchführt und diesen Dienst an mehreren Schaltern im Landesgebiet gewährleistet, wie im Gebietsabkommen mit der Confedilizia, der Vereinigung der Hauseigentümer der Provinz Bozen, gemäß Gesetz Nr. 431/1998 und Ministerialdekret vom 30. Dezember 2002 vorgesehen.
4. Der Beitrag laut Absatz 2 kann auch für einen Informationsdienst gewährt werden, der im Landesgebiet Hauseigentümer, in besonderer Weise Senioren, und Studenten/Auszubildende/Arbeitende

Articolo 6

Spese ammissibili per iniziative continuative di durata annuale.

1. Può essere concesso un contributo nel limite del 50 per cento delle spese ammissibili per le seguenti voci di spesa:
 - a) costi del personale, dipendente o autonomo, dedicato alle attività di cui all'art. 1, limitatamente agli importi relativi a: stipendio base, imposte e oneri sociali, accantonamenti al fondo TFR, onorari professionali;
 - b) spese per l'affitto della sede principale qualora nel corso dell'anno le iniziative di cui all'art. 1, siano preponderanti e continuative;
 - c) spese per l'affitto temporaneo di spazi per lo svolgimento delle iniziative di cui all'art. 1, a titolo di esempio: sale per corsi, seminari, convegni e congressi;
 - d) compensi e spese per studi, indagini e ricerche e relative pubblicazioni in materia di edilizia residenziale, pubblica e sociale;
 - e) compensi per relazioni a convegni, congressi, eventi, seminari e corsi;
 - f) spese per forniture e noleggio di attrezzature funzionali alle iniziative di cui all'art. 1;
 - g) compensi e spese per materiale di comunicazione off- e online, spazi web, realizzazione di App e altri strumenti digitali funzionali alle iniziative di cui all'art 1.
2. Il contributo può essere concesso nel limite del 50 per cento delle spese ammesse e rendicontate e in ogni caso non può eccedere l'importo di € 50.000,00 (cinquantamila) all'anno per domanda.
3. Il contributo alle iniziative di cui all'art. 1 può essere concesso fino al 70 per cento delle spese ammissibili e rendicontate, nel limite massimo annuale di € 120.000,00 in favore dell'associazione dei conduttori maggiormente rappresentativa a livello provinciale che svolge per statuto attività di consulenza e che garantisce il servizio in più sportelli sul territorio provinciale, come previsto dall'Accordo territoriale sottoscritto con la Confedilizia, Associazione della proprietà edilizia della provincia di Bolzano, in attuazione della legge n. 431/1998 e del decreto ministeriale 30 dicembre 2002.
4. Il contributo di cui al comma 2 può essere concesso anche per un servizio informativo metta in contatto i proprietari di immobili, in particolare persone anziane, e studenti/tirocinanti/lavoratori, disposti a

zusammenbringt, die bereit sind, Wohnraum zu teilen.

condividere spazi abitativi sul territorio provinciale.

Artikel 7

Zulässige Ausgaben für Einzelprojekte

1. Der Beitrag für die Ausgabenposten kann bis zu 50 Prozent der anerkannten und nachgewiesenen Ausgaben betragen und darf den jährlichen Betrag von € 30.000,00 (dreißigtausend) pro Antragsteller nicht überschreiten. Folgende Ausgaben sind förderfähig:
 - a) Kosten für das Personal in abhängigem Arbeitsverhältnis und für freie Mitarbeiter, die vorwiegend für die Abwicklung von Tätigkeiten laut Artikel 1 zuständig sind:
 - Gehälter, Steuern und Sozialabgaben, Rücklagen für die Abfertigung, Honorare;
 - Einzelprojekte von Körperschaften und Vereine, für die keine weiteren Beitragsgesuche gemäß Artikel 6 eingereicht wurden;
 - b) Die Kosten für die vorübergehende Anmietung von Räumlichkeiten für die Durchführung der in Artikel 1 genannten Tätigkeiten: Räume für Kurse, Seminare, Tagungen und Kongresse;
 - c) Entgelte und Ausgaben für Studien, Erhebungen und Forschungen und damit zusammenhängende Veröffentlichungen im Bereich des öffentlichen und sozialen Wohnbaus;
 - d) Honorare für Vorträge bei Tagungen, Kongressen, Veranstaltungen, Seminaren und Kursen;
 - e) Ausgaben für Lieferungen und Anmietung von Geräten, die für die in Artikel 1 genannten Tätigkeiten erforderlich sind;
 - f) Vergütungen und Ausgaben für Off- und Online-Kommunikationsmaterialien, offline und online, Webauftritte die Erstellung von Apps und anderen digitalen Instrumenten, die für die in Artikel 1 genannten Initiativen nützlich sind.

Artikel 8

Antragstellung

1. Die Anträge auf Gewährung des Beitrages müssen bei sonstigem Ausschluss wie folgt eingereicht werden:
 - a) elektronisch über PEC an die Adresse wohnbauprogramm.programmazioneedilizia@pec.prov.bz.it
 - b) unter Verwendung der auf der institutionellen Website veröffentlichten Formulare;
 - c) unterzeichnet vom gesetzlichen Vertreter der Körperschaft oder der Organisation;
 - d) versehen mit der entsprechenden Stempelmarke.
2. a) Die Frist für die Einreichung von Anträgen um einen Beitrag für fortlaufende Initiativen mit einjähriger Dauer

Articolo 7

Spese ammissibili per singoli progetti

1. Il contributo può essere concesso nel limite del 50 per cento delle spese ammesse e rendicontate e in ogni caso non può eccedere l'importo di € 30.000,00 (trentamila) all'anno per singolo richiedente. Sono ammissibili le seguenti voci di spesa:
 - a) costi del personale, dipendente o autonomo, dedicato prevalentemente alle attività di cui all'articolo 1, limitatamente:
 - agli importi relativi a: stipendio base, imposte e oneri sociali, accantonamenti al fondo TFR, onorari professionali;
 - a singoli progetti di enti e associazioni per cui non sono state presentate ulteriori domande di contributi secondo l'articolo 6;
 - b) Spese per l'affitto temporaneo di spazi per lo svolgimento delle iniziative di cui all'art. 1, a titolo di esempio: sale per corsi, seminari, convegni e congressi;
 - c) compensi e spese per studi, indagini e ricerche e relative pubblicazioni in materia di edilizia residenziale, pubblica e sociale;
 - d) compensi per relazioni a convegni, congressi, eventi, seminari e corsi;
 - e) spese per forniture e noleggio di attrezzature funzionali alle iniziative di cui all'art. 1;
 - f) compensi e spese per materiale di comunicazione off- e online, spazi web, realizzazione di App e altri strumenti digitali funzionali alle iniziative di cui all'art 1.

Articolo 8

Presentazione delle domande

1. Le domande di concessione del contributo sono presentate a pena di inammissibilità:
 - a) in forma telematica tramite PEC all'indirizzo wohnbauprogramm.programmazioneedilizia@pec.prov.bz.it;
 - b) utilizzando la modulistica pubblicata sul sito istituzionale;
 - c) Con sottoscrizione del legale rappresentante dell'ente o organizzazione;
 - d) munita dell'apposita marca da bollo.
2. a) Il termine per la presentazione delle domande di contributo per le iniziative continuative di durata annuale di cui all'articolo 5 lettera a) è fissato, a

gemäß Artikel 5 Buchstabe a) ist auf den 31. Dezember des Jahres festgelegt, das dem Jahr vorausgeht, in dem die Tätigkeit durchgeführt wird. Es handelt sich um eine Verfallsfrist;

b) Die Frist für die Einreichung von Anträgen auf Gewährung eines Beitrages für Einzelprojekte gemäß Artikel 5 Buchstabe b) sind der 30. Juni und der 31. Dezember eines jeden Jahres, auf jeden Fall aber vor Durchführung der Tätigkeit.

3. Die Anträge müssen folgende Angaben und Informationen enthalten:

a) Erklärung betreffend Finanzierungen seitens Dritter, wobei anzugeben ist, ob für die betreffende Initiative bereits Beiträge gewährt bzw. ob bei derselben oder anderen Verwaltungen Beitragsanträge für dieselbe Initiative eingereicht wurden;

b) Erklärung betreffend die Mehrwertsteuerposition (MwSt.);

c) Erklärung über den Steuerrückbehalt auf die Einkommenssteuer juristischer Personen (IRES) im Sinne von Artikel 28 des DPR vom 29. September 1973, Nr. 600, in geltender Fassung;

d) Kostenvoranschlag und Finanzierungsplan.

4. Den Anträgen für Beiträge für die jährliche Tätigkeit muss Folgendes beigelegt werden:

a) Vorstellung der Körperschaft oder des Vereins, mit Angabe der ordentlichen Mitglieder, welche die eventuell anfallenden Mitgliedsbeiträge gezahlt haben, sowie namentliche Nennung der Inhaber der laut Satzung vorgesehenen Ämter;

b) beschreibender Bericht über die geplante Tätigkeit im Jahr der Antragstellung;

c) Verzeichnis der für den Beratungs- bzw. Informationsdienst zuständigen Angestellten und freien Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Für letztere muss der Vertrag bezüglich des Auftrages beigelegt werden;

d) aktuelle Fassung des Gründungsakts und der Satzung der Körperschaft oder des Vereins, wenn zum ersten Mal angesucht wird oder wenn Änderungen erfolgt sind.

5. Den Anträgen für Beiträge für einzelne Projekte muss Folgendes beigelegt werden:

a) Bericht über das geplante Projekt;

b) aktuelle Fassung des Gründungsakts und der Satzung der Körperschaft oder des Vereins, wenn zum ersten Mal angesucht wird oder wenn Änderungen erfolgt sind.

pena di decadenza, al 31 dicembre dell'anno precedente a quello in cui viene svolta l'attività;

b) Il termine per la presentazione delle domande di contributo per i singoli progetti di cui all'articolo 5, lettera b), viene fissato al 30 giugno e al 31 dicembre di ogni anno ed ogni caso prima dello svolgimento dell'attività.

3. Le domande devono riportare i seguenti dati e informazioni:

a) dichiarazione relativa a finanziamenti da parte di terzi in cui indicare se per l'iniziativa continuativa o singolo progetto in questione sono già stati concessi contributi o se sono state presentate domande di contributo per la stessa iniziativa a questa o ad altre amministrazioni;

b) dichiarazione inerente alla posizione relativa all'imposta sul valore aggiunto (IVA);

c) dichiarazione concernente la ritenuta d'acconto relativa all'imposta sul reddito delle persone giuridiche (IRES) ai sensi dell'articolo 28 del d.P.R. 29 settembre 1973, n. 600, e successive modifiche;

d) preventivo di spesa e relativo piano di finanziamento.

4. Le domande di contributo per le iniziative continuative devono essere corredate dalla seguente documentazione:

a) presentazione degli enti e associazioni con indicazione del numero dei soci in regola con le eventuali quote sociali di iscrizione e indicazione della composizione nominativa degli organi sociali previsti dallo statuto;

b) relazione descrittiva dell'attività prevista nell'anno di presentazione della domanda;

c) elenco del personale dipendente e dei collaboratori e delle collaboratrici autonomi addetti allo svolgimento del servizio di informazione e consulenza. Per i collaboratori e le collaboratrici autonomi deve essere allegato il relativo contratto d'incarico;

d) se si tratta della prima richiesta o in caso di modifiche, atto costitutivo e statuto attuali dell'ente o organizzazione.

5. Le domande di contributo per singoli progetti devono essere corredate dalla seguente documentazione:

a) relazione sul progetto previsto;

b) se si tratta della prima richiesta o in caso di modifiche, atto costitutivo e statuto attuali dell'ente o organizzazione.

- | | |
|---|---|
| <p>6. Die Dokumente und Belege, die sich auf die Angaben laut Absatz 4 beziehen, müssen ordnungsgemäß am Sitz der Körperschaft oder des Vereins aufbewahrt werden, um im Falle einer Überprüfung durch das zuständige Amt oder andere Ämter des Landes zur Verfügung gestellt werden zu können.</p> <p>7. Änderungen am Gründungsakt oder an der Satzung müssen umgehend schriftlich dem zuständigen Landesamt mitgeteilt werden.</p> <p>8. Die dem Antrag beiliegenden Unterlagen müssen die Feststellung der subjektiven und objektiven Voraussetzungen ermöglichen, die zur Beurteilung des Antrags erforderlich sind.</p> | <p>6. I documenti comprovanti i dati e le informazioni di cui al comma 4 devono essere conservati dagli enti e associazioni nella propria sede per essere messi a disposizione nel caso di eventuali controlli da parte dell'ufficio competente o di altri uffici della Provincia.</p> <p>7. Le modifiche all'atto costitutivo o allo statuto devono essere comunicate tempestivamente per iscritto al competente ufficio provinciale.</p> <p>8. La documentazione allegata alla domanda deve fornire riscontro in merito ai requisiti soggettivi e oggettivi sulla cui base la domanda è valutata.</p> |
|---|---|

Artikel 9

Bearbeitung der Anträge

1. Die Anträge um einen Beitrag für die fortlaufenden Initiativen mit einjähriger Dauer Jahr gemäß Artikel 5 Buchstabe a) werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet.
2. Für die Anträge für Einzelprojekte im Sinne von Artikel 5 Buchstabe b) wird auf der Grundlage der Bewertung nach Artikel 10 eine Rangliste erstellt.
3. Das zuständige Amt kann zusätzliche Unterlagen anfordern, die es für eine genauere Überprüfung der jeweiligen Sachverhalte für notwendig hält, und die Antragstellenden auffordern, den Antrag oder die beigelegten Unterlagen zu vervollständigen oder zu berichtigen. Innerhalb der vom/von der Verfahrensverantwortlichen gesetzten Frist muss der Aufforderung Folge geleistet werden. Verstreicht diese Frist ungeachtet, wird der Antrag archiviert.
4. Sobald der Antrag genehmigt ist, setzt der Direktor/die Direktorin der zuständigen Landesabteilung den Förderbetrag fest.

Artikel 10

Genehmigung der Rangliste

1. Das Verfahren für die Gewährung der Beiträge für Einzelprojekte im Sinne von Artikel 5 Buchstabe b) erfolgt im Rahmen einer bewertungsbasierten Rangliste. Der Beitrag wird bis zur Ausschöpfung der verfügbaren finanziellen Mittel in absteigender Reihenfolge der erzielten Punktzahl gewährt.
2. Jeder Antrag wird mit bis zu 15 Punkten bewertet, wobei es keine Mindestpunktzahl für die Teilnahme gibt.

Articolo 9

Istruttoria delle domande

1. Le domande per un contributo per le iniziative continuative di durata annuale di cui all'articolo 5 lettera a) sono evase secondo l'ordine cronologico di entrata.
2. per le domande relative a singoli progetti ai sensi dell'articolo 5, lettera b), viene redatta una graduatoria basata sulla valutazione ai sensi dell'articolo 10.
3. L'ufficio competente può richiedere qualsiasi ulteriore documentazione ritenuta necessaria al fine di consentire un più preciso accertamento delle singole fattispecie e l'integrazione ovvero la rettifica della domanda o della documentazione allegata. La regolarizzazione della domanda deve avvenire entro il termine fissato dal/dalla responsabile del procedimento. Decorso inutilmente detto termine, la richiesta di contributo è archiviata.
4. Dopo l'approvazione della domanda e la creazione della graduatoria, il Direttore/la Direttrice della competente ripartizione provinciale determina l'ammontare dell'agevolazione.

Articolo 10

Approvazione della graduatoria

1. La procedura prevista per la concessione dei contributi relative a singoli progetti ai sensi dell'articolo.5, lettera b) è valutativa a graduatoria. Il contributo sarà concesso fino a esaurimento della dotazione finanziaria, in ordine decrescente di punteggio.
2. Ad ogni istanza viene attribuito un punteggio fino a 15 punti senza soglia minima per la partecipazione.

3. Für die Erstellung der Rangliste werden die folgenden Kriterien berücksichtigt:
 - a) Innovativer Charakter des Vorschlags in Bezug auf die neuen Wohnmodelle. 1 bis 5 Punkte;
 - b) Übereinstimmung mit der Strategie des Landes für nachhaltige Entwicklung. 1 bis 5 Punkte;
 - c) Eignung und Fähigkeit der Initiative, im Gebiet Synergien mit anderen Akteuren zu schaffen. 1 bis 5 Punkte.

3. Ai fini della graduatoria si tiene conto dei seguenti criteri:
 - a) Carattere innovativo della proposta in relazione ai nuovi modelli dell'abitare. Da 1 a 5;
 - b) Allineamento alla strategia provinciale dello sviluppo sostenibile. Da 1 a 5;
 - c) Idoneità e capacità dell'iniziativa a creare sinergia nel territorio con altri attori. Da 1 a 5.

Artikel 11

Abrechnung und Auszahlung der Förderungen

1. Die Auszahlung der Förderungen erfolgt nach Erlass der Genehmigungsmaßnahme und gegen Vorlage einer Ersatzerklärung im Sinne von Artikel 2 Absatz 2/ter des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung, über die Ausgaben, die ausschließlich im Bezugsjahr getätigt wurden. Diese auf dem dafür bereitgestellten Formular verfasste Erklärung muss, bei sonstigem Verfall der Förderung, bis zum 31. März des Jahres, das auf jenes der Gewährung der Förderung folgt, eingereicht werden und muss Folgendes enthalten:
 - a) die effektiv bestrittenen Ausgaben für die Tätigkeit laut Artikel 1 Absatz 1;
 - b) Erklärung betreffend die Mehrwertsteuerposition (MwSt.);
 - c) Erklärung über den Steuerrückbehalt auf die Einkommenssteuer juristischer Personen (IRES) im Sinne von Artikel 28 des DPR vom 29. September 1973, Nr. 600, in geltender Fassung.
2. Für die Abrechnung sind zudem folgende Unterlagen einzureichen:
 1. Abschlussbericht über die finanzierte Tätigkeit;
 2. zusammenfassende Liste der für die finanzierte Tätigkeit angefallenen Ausgaben.
3. Die Körperschaften, Genossenschaften, Vereine und anderen Organisationen und Vereine, die eine jährliche Tätigkeit ausgeübt haben, müssen zudem folgende Unterlagen beilegen:
 - a) für die Personalkosten der lohnabhängigen Angestellten, für jeden Arbeitnehmer eine Übersicht mit den Ausgabeposten, erstellt von einem Wirtschaftsberater/einer Wirtschaftsberaterin oder der Person, die die Lohnstreifen ausarbeitet, versehen mit Stempel der Körperschaft oder des Vereins und Unterschrift des gesetzlichen Vertreters/der gesetzlichen Vertreterin;
 - b) Verzeichnis der Informationsveranstaltungen zur Bekanntmachung der Gesetze über den sozialen, geförderten und konventionierten Wohnbau, die während des Bezugsjahres abgehalten wurden.
4. Die Abrechnung und sämtliche Unterlagen müssen vom gesetzlichen Vertreter/von der gesetzlichen Vertreterin

Articolo 11

Rendicontazione e liquidazione delle agevolazioni

1. La liquidazione delle agevolazioni avviene dopo l'assunzione del provvedimento di approvazione nonché dietro presentazione della dichiarazione sostitutiva di cui all'articolo 2, comma 2/ter, della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, relativa alle spese sostenute esclusivamente nell'anno di riferimento. Tale dichiarazione, redatta utilizzando l'apposito modulo, deve pervenire, a pena di decadenza dell'agevolazione, entro il 31 marzo dell'anno successivo a quello di concessione e deve contenere:
 - a) la spesa effettivamente sostenuta per le attività di cui all'articolo., comma 1;
 - b) la dichiarazione inerente alla posizione relativa all'imposta sul valore aggiunto (IVA);
 - c) la dichiarazione concernente la ritenuta d'acconto relativa all'imposta sul reddito delle persone giuridiche (IRES) ai sensi dell'articolo 28 del d.P.R. 29 settembre 1973, n. 600, e successive modifiche.
2. Ai fini della rendicontazione va presentata inoltre la seguente documentazione:
 - a) relazione finale sull'attività finanziata;
 - b) elenco riepilogativo delle spese sostenute per l'attività finanziata.
3. Gli enti, le cooperative, le associazioni e le altre organizzazioni che hanno svolto iniziative continuative di durata annuale devono inoltre allegare:
 - a) per le spese del personale dipendente, per ogni dipendente, un prospetto riassuntivo delle voci di costo redatto da un/una commercialista o dalla persona che elabora le buste paga, munito del timbro dell'ente o dell'associazione e controfirmato dal/dalla rappresentante legale;
 - b) un elenco degli incontri informativi di divulgazione della conoscenza della legge in materia di edilizia abitativa sovvenzionata, agevolata e convenzionata, tenuti durante l'anno di riferimento.
4. Il rendiconto e i relativi allegati devono essere sottoscritti dal rappresentante legale dell'ente o

der Körperschaft oder des Vereins unterzeichnet sein.

5. Beschränkt auf Vereine, die ausschließlich Tätigkeiten im Sinne von Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe a) ausüben, kann ein Vorschuss bis zu 70 Prozent des gewährten Beitrages ausgezahlt werden. Dieser Vorschuss muss zusammen mit den Ausgaben für den gesamten Beitrag innerhalb der Frist und gemäß den in diesem Artikel festgelegten Verfahren abgerechnet werden.

Artikel 12 Kontrollen

1. Die ordnungsgemäße Durchführung der geförderten Tätigkeiten unterliegt gemäß Artikel 2 Absatz 3 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung, Stichprobenkontrollen an mindestens sechs Prozent der genehmigten Anträge.
2. Bei den Stichprobenkontrollen wird in die originalen Ausgabenbelege Einsicht genommen und überprüft, ob die im Zuge der Abrechnung vorgelegten Erklärungen des gesetzlichen Vertreters/der gesetzlichen Vertreterin des Anspruchsberechtigten der Wahrheit entsprechen. Weiters überprüft wird die Übereinstimmung der effektiv getätigten Ausgaben mit den Angaben in der Ersatzerklärung sowie die Einhaltung der Veröffentlichungspflichten im Bereich Beiträge laut Artikel 1 Absätze von 125 bis 129 des Gesetzes vom 4. August 2017, Nr. 124, in geltender Fassung.

Artikel 13 Widerruf und Reduzierung der Förderung

1. Die Förderung wird zur Gänze widerrufen, falls die zur Förderung zugelassenen Tätigkeiten nicht durchgeführt wurden;
2. Im Fall nicht wahrheitsgemäßer oder unwahrer Erklärungen im Antrag oder in jedem sonstigen vorgelegten Akt oder Dokument oder im Fall unterlassener Informationen gelten die Bestimmungen laut Artikel 2/bis und Artikel 5 Absatz 6 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung.
3. Der Beitrag wird entsprechend reduziert, wenn die bestrittenen Ausgaben geringer als die zugelassenen Ausgaben sind.
4. Wurde der Beitrag bereits ausbezahlt, so muss dieser zuzüglich der ab dem Tag der Auszahlung laufenden gesetzlichen Zinsen rückerstattet werden.

Artikel 14 Verweis

1. Für alles, was in diesen Richtlinien nicht ausdrücklich

organizzazione.

5. Limitatamente all'associazione che svolge esclusivamente attività di cui all'articolo 1, comma 1, lettera a), può essere liquidato un anticipo fino al 70 per cento del contributo concesso. Tale anticipo deve essere rendicontato, unitamente alle spese sostenute per l'intero contributo, entro il termine e secondo le modalità di cui al presente articolo.

Articolo 12 Controlli

1. Ai sensi dell'articolo 2, comma 3, della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, e successive modifiche, la regolare esecuzione delle attività ammesse all'agevolazione è sottoposta a controlli a campione, su almeno il 6 per cento delle domande ammesse.
2. Durante il controllo a campione viene presa visione della documentazione originale di spesa e verificata la veridicità delle dichiarazioni rilasciate dal/dalla rappresentante legale del beneficiario in sede di rendicontazione; sono inoltre verificati la corrispondenza tra la spesa sostenuta e i dati forniti nella dichiarazione sostitutiva e il rispetto degli obblighi di pubblicazione in materia di contributi di cui all'articolo 1, commi da 125 a 129, della legge 4 agosto 2017, n. 124, e successive modifiche.

Articolo 13 Revoca e riduzione dell'agevolazione

1. L'agevolazione è revocata per intero in caso di mancata realizzazione delle attività ammesse all'agevolazione;
2. In caso di dichiarazioni non veritiere o mendaci nella domanda di agevolazione o in qualsiasi altro atto o documento presentato o in caso di omissione di informazioni dovute, si applicano le disposizioni di cui all'articolo 2/bis e all'articolo 5, comma 6, della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, e successive modifiche;
3. Il contributo viene ridotto in misura corrispondente, quando la spesa sostenuta è inferiore a quella ammessa in fase di concessione del contributo;
4. Qualora il contributo sia già stato erogato, lo stesso deve essere restituito maggiorato degli interessi legali decorrenti dalla data dell'erogazione.

Articolo 14 Rinvio

1. Per quanto non espressamente disciplinato nei

geregelt ist, gelten die Bestimmungen des Landesgesetzes vom 22.Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung.

Artikel 15
Schutzklausel

1. Die Förderungen werden im Rahmen der Bereitstellungen der entsprechenden Aufgabenbereiche des Landeshaushaltes gewährt. Reichen diese Mittel nicht aus, können der Betrag der Förderungen gekürzt oder die Beitragsanträge von Amts wegen archiviert werden.

presenti criteri si rimanda alle disposizioni della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, e successive modifiche.

Articolo 15
Clausola di salvaguardia

1. Le agevolazioni sono concesse nei limiti degli stanziamenti assegnati alle pertinenti missioni del bilancio finanziario provinciale. Se tali risorse sono insufficienti, l'importo delle agevolazioni potrà essere ridotto o le domande di contributo potranno essere archiviate d'ufficio.